

Allgemeine Information

Veranstalter

Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V. (ISG),
1. Vorsitzender Dr. Dieter Korczak, Nymphenburger Str. 47,
80335 München
www.studiengesellschaft.de

Tagungsorganisation und -büro

Daniela Eiden, Münchener Straße 24, 85368 Moosburg,
Tel.: 08761/ 604 60, Fax: 08761/ 8487,
Email: daniela.eiden@moosburg.org Handy: 0171/ 7311 722
Tagungsbüro in Essen ab 23.09.09 unter 0171/ 7311 722

Ort und Zeit

Die Tagung findet vom Freitag den 24. September 2010
ab 14 Uhr bis Sonntag, den 26. September 2010 bis ca. 13
Uhr in 45127 Essen, Hotel Essener Hof, Am Handelshof 5,
Tel.: 0201/ 24 250, statt.

Tagungsgebühren

Für Mitglieder

60,00 € / Person für die gesamte Tagung
40,00 € Tageskarte / Person nur Samstag
30,00 € Tageskarte / Person nur Freitag oder nur Sonntag

Für Gäste

130,00 € / Person für die gesamte Tagung
40,00 € Tageskarte / Person nur Freitag oder nur Sonntag
80,00 € Tageskarte / Person nur Samstag

Für Studenten und Schüler (m. Nachweis)

40,00 € / Person die gesamte Tagung
10,00 € Tageskarte / Person nur Freitag oder nur Sonntag
20,00 € Tageskarte / Person nur Samstag

Es werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

Geselliger Abend

Er findet am Samstag, den 25. September ab 19 Uhr 30 im
Tagungshotel, statt. Der Preis pro Person beträgt 40,00 €
ohne Getränke.

Bezahlung

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrages und
des Beitrages für den Geselligen Abend auf das Konto Nr.
136600500, BLZ 370 100 50 bei der Postbank Köln.
Die Anmeldungen werden ab Eingang auf dem Konto be-
rücksichtigt. Bei Rücktritt bis 13.8.2010 wird der Tagungs-
beitrag erstattet.

Hotel

**** Essener Hof, Am Handelshof 5, 45127 Essen,
Tel.: 0201/ 24 250 Webseite: <http://essener-hof.com>

Der Preis mit Frühstück im EZ beträgt pro Nacht und Zim-
mer 77,- €, im DZ 105,- €

Wir möchten darauf hinweisen, dass die vereinbarte
Sonderkondition für das Hotel nur für einen begrenzten
Zeitraum gilt, daher empfiehlt es sich, Ihre Anmeldung
möglichst schnell an uns per Post (Antwortkarte) oder per
Email: daniela.eiden@moosburg.org abzuschicken.

*Wir bitten zu beachten, dass die Reservierung verbindlich ist. Die Zimmer
werden direkt bezahlt. Bei einer evt. Stornierung der Tagung bitten wir zu
beachten, dass die Reservierung des Hotels vom Tagungsteilnehmer selbst
rückgängig gemacht werden muss. Für evtl. entstehende Kosten haftet
die ISG nicht.*

Anfahrt

Das Hotel befindet sich in der Innenstadt beim Bahnhof.

Rahmenprogramm

Besuch des Folkwang-Museums am Freitag, den 24.09.
um 9 Uhr 45, Treffpunkt: Tagungshotel
Anmeldung erwünscht.

Für Freitag, den 24. September. haben wir in einem
Restaurant in der Essener Innenstadt Plätze vorbestellt,
Anmeldung erwünscht.

Allgemeines zur ISG

Die Interdisziplinäre Studiengesellschaft (ISG) ist als
gemeinnütziger Verein 1947 gegründet worden. Sie ist
eine wissenschaftliche Gesellschaft, deren Zielsetzung
die Reflexion, Diskussion und Verbreitung geistes- und
naturwissenschaftlicher Erkenntnisse ist. Ihre Arbeit ist
der Stärkung von Toleranz und Humanität verpflichtet.
Zu diesem Zweck fördert die ISG seit Anbeginn den inter-
disziplinären Austausch zwischen der akademischen Welt
und der praktischen Lebenswelt.

Mit ihren Tagungen greift die ISG individuell wie gesell-
schaftlich relevante Fragen auf. Die Ergebnisse werden
regelmäßig in der **Interdisziplinären Schriftenreihe im
Asanger-Verlag** (<http://asanger.de>) publiziert.

[Band 32] Spurensuche. Kulturwissenschaftliche Interpre-
tationen und gesellschaftliche Rezeption. 2010.

[Band 31] Das Fremde, das Eigene und die Toleranz. 2009.

[Band 30] Die Macht der Träume. Antworten aus Philoso-
phie, Psychoanalyse, Kultursoziologie und Medizin. 2008.

[Band 29] Zukunftspotentiale der Nanotechnologien.
Erwartungen, Anwendungen, Auswirkungen. 2007.

[Band 28] Geld und andere Leidenschaften. Macht, Eitel-
keit und Glück. 2005.

[Band 27] Wie viel Manipulation verträgt der Mensch? Frei-
heitsräume des Individuums in der postmodernen Zeit. 2005.



Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V.

67. Jahrestagung

EMOTIONEN, HANDELN UND NACHHALTIGKEIT

Denn sie tun nicht, was sie fühlen

Kulturhauptstadt Essen
24. – 26. September 2010

Einleitung

Durch zahlreiche Untersuchungen ist bekannt, dass das Umweltbewusstsein in Deutschland sehr stark ausgeprägt ist. Viele Menschen stimmen den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung wie Ressourcen- und Klimaschutz oder fairer Handel und Generationengerechtigkeit zu. Eine beträchtliche Anzahl von Menschen wird auch mit einem Lebensstil in Verbindung gebracht, bei dem Gesundheit und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen (sogenannte LoHaS).

Bei genauerer Betrachtung trübt sich jedoch das Bild. Bei den wenigsten geht die Bereitschaft zum umweltschonenden Alltagsverhalten über Mülltrennung hinaus. Nur 3% der Bevölkerung beziehen Öko-Strom. Lediglich 2% legen ihr Geld in erneuerbaren Energien an. Selbst LoHaS stehen im Verdacht, zwar Bio-Produkte zu kaufen, alternativ zu reisen und Internet-Plattformen für ‚strategischen Konsum‘ beizutreten, aber gemessen am ‚ökologischen Fußabdruck‘ weniger nachhaltig zu leben als finanziell schwächer gestellte Menschen.

Offenbar glauben zwar viele von uns, sich zukunfts-fähig im Sinne kommender Generationen zu verhalten, tun es aber de facto nur punktuell - nicht nur deshalb, weil ‚Nachhaltigkeit‘ ein sperriger Begriff ist, sondern weil diese Lebensausrichtung anscheinend nicht in notwendigem Maß unsere Emotionen erreicht.

Die ‚Zentralität‘ eines Themas, das heißt der Grad unserer emotionalen Beteiligung, ist jedoch entscheidend für mögliche Verhaltensänderungen. Nur rund zehn Prozent unserer Entscheidungen sind rationaler Art, der weitaus überwiegende Anteil bei der Entscheidungsfindung liegt im emotionalen Bereich.

Auf der Tagung werden daher Strategien diskutiert, wie durch eine stärkere Ansprache des emotionalen Bereichs auch eine Änderung des Alltagsverhaltens in Richtung Nachhaltigkeit erreicht werden kann. Es geht auch darum, welche Rahmenbedingungen für eine nachhaltigere Gesellschaft geschaffen werden müssen. Zu diesem Zweck werden Ansätze aus verschiedenen Fachdisziplinen vorgestellt (Soziologie, Psychologie, Naturwissenschaften, Medizin, Neurobiologie, Ethik und Stadtplanung)

Dr. Dieter Korczak, 1. Vorsitzender der ISG

Freitag, 24. September 2010 Emotionen und Nachhaltigkeit

14:00 Eröffnung der Tagung

*Franz-Josef Britz, 2. Bürgermeister der Stadt Essen
Dr. Dieter Korczak, 1. Vorsitzender der ISG*

14:45 Lust auf Zukunft

Martina Eick, Umweltbundesamt Dessau

15:30 Kaffeepause

16:00 Emotionalität und Rationalität beim Konsumieren – Zu einer Theorie des kultivierten Produkts

apl. Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten, Universität Düsseldorf

17:00 Ökologische Intelligenz und soziale Erwünschtheit

Dr. Dieter Korczak, Institut für Grundlagen- und Programmforschung, München

18:00 Ende des ersten Tages

18:15 Mitgliederversammlung

Samstag, 25. September 2010 Emotionen und Handeln

10:00 Zum Verhältnis zwischen der emotionalen und der kognitiven Komponente im Verhaltensrepertoire des Menschen

Prof. Dr. Max Liedtke, Emeritus Universität Erlangen-Nürnberg

11:00 Die emotionalen Schwierigkeiten der Naturwissenschaftler mit dem Leitbild „Nachhaltigkeit“

Prof. Dr. Anton Lurf, Technische Universität München

12:00 Mittagspause

14:00 Vorsatz, Wille, Bedürfnis – Nachhaltige Schlussfolgerungen aus Kurt Lewins Motivationspsychologie

Dr. Marianne Soff, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

15:00 Erfindungen und Innovationen als nachhaltige Impulsgeber für das Ruhrgebiet und Deutschland

Hans-Georg Torkel, Bildungsbewegung KIT-Initiative, Deutscher Erfinderverband

16:00 Kaffeepause

16:30 Kubus, Höhle, Thermosbau. Zur Ästhetik nachhaltigen Bauens

Prof. Ulf Jonak, Universität Siegen

17:30 Familienfeste und ihre rituelle Bedeutung für eine nachhaltige Sozialkultur

Prof. Dr. Hartwig Frankenberg, Aitrang

18:30 Ende des zweiten Tages

19:30 Gesellschaftsabend der ISG

Sonntag, 26. September 2010 Gesundheit und Nachhaltigkeit

10:00 Podiumsdiskussion: Zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten und zur Schaffung gesundheitsfördernder Lebenswelten

Impulsreferate:

Gesundheit für Alle – Das Konzept der Basisgesundheitsversorgung und der lebensweltlichen Gesundheitsförderung

Prof. Dr. Eberhard Göpel, Hochschule Magdeburg-Stendahl

Diagnostik und Behandlung – Nachhaltigkeit in der Medizin?

Prof. Dr. Jörg Baltzer, 2. Vorsitzender der ISG

Nachhaltige Gesundheitspolitik

Dr. Hildegard Bossmann, Biochemikerin, Bernau bei Berlin

12:30 Ende der Tagung

Referenten/innen

Martina Eick

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Umweltbundesamt

Hans-Ulrich Baumgarten

apl. Professor für Philosophie an der Universität Düsseldorf

Dieter Korczak

promovierter Soziologe und Leiter der GP Forschungsgruppe in München

Max Liedtke

Pädagoge, Emeritus der Universität Erlangen-Nürnberg und ehemaliger Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des Vereins für Ökologie und Umweltforschung

Anton Lurf

Professor für Chemie an der Technischen Universität München

Marianne Soff

promovierte Psychologin, Oberrätin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Gestalttheorie und ihre Anwendungen

Hans-Georg Torkel

Diplom-Ingenieur, Oberstudiendirektor und Schulleiter am Berufskolleg für Technik und Informatik in Neuss, Gründer der KIT-Initiative

Ulf Jonak

Architekturtheoretiker, Künstler und Emeritus der Universität Siegen

Hartwig Frankenberg

Literatur- und Sprachwissenschaftler; zuletzt Professor für Design- und Kommunikationstheorie an der FH Augsburg; Kultursemiotiker und Berater

Jörg Baltzer

Gynäkologe, ehemaliger Leiter der Frauenklinik im Klinikum Krefeld

Eberhard Göpel

Professur für Gesundheitsförderung am Fachbereich Sozial und Gesundheitswesen der Hochschule Magdeburg-Stendahl

Hildegard Bossmann

promovierte Biochemikerin, Bernau bei Berlin

Anmeldung zur Tagung

(Bitte zutreffendes ankreuzen)

Ich melde mich/wir melden uns mit _____ Personen zur 67. Jahrestagung der Interdisziplinären Studiengesellschaft e.V. an. Die Tagung findet in in 45127 Essen, Hotel Essener Hof, Am Handelshof 5, Tel.:(0201) 24250, statt.

Kosten für Mitglieder

- 60,00 € / Person für die gesamte Tagung
 40,00 € Tageskarte / Person nur Samstag
 30,00 € Tageskarte / Person nur Freitag oder nur Sonntag

Kosten für Gäste

- 130,00 € / Person für die gesamte Tagung
 40,00 € Tageskarte / Person nur Freitag oder nur Sonntag
 80,00 € Tageskarte / Person nur Samstag

Kosten für Studenten und Schüler (m. Nachweis)

- 40,00 € / Person die gesamte Tagung
 10,00 € Tageskarte / Person nur Freitag oder nur Sonntag
 20,00 € Tageskarte / Person nur Samstag
-

Ich nehme / wir nehmen mit _____ Personen am Samstag, den 25. September ab 19:30 Uhr am Geselligen Abend teil. Er findet im Tagungshotel statt. Der Preis beträgt 40,00 € (p.P.).

Insgesamt überweise(n) ich/wir den Betrag für Tagung und Essen von _____ € für _____ Personen auf das Konto 136600500, BLZ 370 100 50 bei der Postbank Köln.

Ich bin Mitglied/ wir sind Mitglieder, habe(n) eine Abbuchungserlaubnis erteilt, und wünsche(n) die Abbuchung des Betrages vom bekannten Konto.

Ich bitte/ wir bitten um Reservierung von ___ EZ bzw. ___ DZ im Essener Hof, Am Handelshof 5, 45127 Essen. Der Preis mit Frühstück im EZ beträgt pro Nacht und Zimmer 77,00 €, im DZ 105,00 €.

Wir bitten zu beachten, dass die Reservierung verbindlich ist. Die Zimmer werden direkt bezahlt. Bei einer evt. Stornierung der Tagung bitten wir zu beachten, dass die Reservierung des Hotels vom Tagungsteilnehmer selbst rückgängig gemacht werden muss. Für evt. entstehende Kosten haftet die ISG nicht.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass die vereinbarten Sonderkonditionen für die Hotels nur für einen begrenzten Zeitraum gelten, daher empfiehlt es sich, Ihre Anmeldung möglichst schnell an uns abzuschicken.

Teilnahme an der Stadtführung am Freitag 24.9.2009 (Treffpunkt um 9:45 Uhr am Tagungshotel)

ja nein

Für Freitag, den 24.9.2009 haben wir in einem Restaurant in der Essener Innenstadt für den Abend Plätze vorbestellt. Möchten Sie auch einen Platz/ Plätze reserviert haben?

ja, _____ Plätze, nein

Ort, Datum, Unterschrift

Antwortkarte

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Bitte freimachen

An die
Interdisziplinäre Studiengesellschaft e.V.
Daniela Eiden
Münchener Str. 24
85368 Moosburg